



## Presseinformation

### Maren Kroymann & Band

### In My Sixties

Konzert / Show

**24. Januar – 08. Februar 2012**, Di – Sa 20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

Viele Menschen nehmen den 60. Geburtstag zum Anlass für eine wehmütig – desillusionierte Rückschau auf ihr gelebtes Leben. Nicht so die Schauspielerin und Kabarettistin Maren Kroymann, deren Karriere gerade noch einmal so richtig Fahrt aufnimmt.

In ihrem Programm „In My Sixties“ widmet sie sich der Musik der 60er Jahre mit unverstelltem Blick, tabulosem Elan und frischem Interesse anlässlich ihres nahenden persönlichen Jubiläums „50 Jahre Pubertät“. Diese Musik, die unerhörte Gefühle auslöste: erstes sexuelles Begehren, den Wunsch nach Hingabe, nach Leichtigkeit, nach Befreit-Sein. Die Lieder versprachen ein Leben, das bunter, wilder und schöner sein konnte als das der Eltern-Generation mit deren rigiden Moralvorstellungen.

Die begnadete Sängerin Maren Kroymann arbeitet sich in ihrem diesem Programm lustvoll und geistreich sowohl durch die musikalischen Edelsteine der 60er Jahre als auch durch das ideologische Geröll. Vor allem die wunderbare Dusty Springfield hat es ihr angetan, mit dieser kraftvollen Stimme, die eine weibliche Stärke zum Ausdruck brachte, die sich so in der Gesellschaft gerade erst ankündigte.

Begleitet, getragen und beflügelt wird Maren Kroymann von der fabelhaften Jo Roloff-Band.

Johannes Roloff (Flügel), Jürgen Speedy Schäfer (Kontrabass)

Ralf Lehmann (Gitarre), Immo Hofmann (Schlagzeug)

***„Ihrem Charme erliegt man sofort. Sie flirtet, sie bezaubert, ja, Maren Kroymann ist vor allem eine große Entertainerin.“ – B.Z.***

Weitere Infos unter [www.marenkroymann.de](http://www.marenkroymann.de)

**Karten-Telefon 030-883 15 82 oder**

**reservierungen@bar-jeder-vernunft.de**

Karten inkl. aller Gebühren: VVK € 24,50 – 27,00

Abendkasse € 21,50 – 23,80 - Studentenkarten an der Abendkasse: € 12,50

**Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT**

Pressesprecherin: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65  
[presse@bar-jeder-vernunft.de](mailto:presse@bar-jeder-vernunft.de) - [presse@tipi-am-kanzleramt.de](mailto:presse@tipi-am-kanzleramt.de)  
[www.bar-jeder-vernunft.de](http://www.bar-jeder-vernunft.de) - [www.tipi-am-kanzleramt.de](http://www.tipi-am-kanzleramt.de)



## Liedliste

[vorläufige Auszüge]

von Dusty Springfield:

I only want to be with you

Wishin' and hopin'

I just don't know what to do with myself

In the middle of nowhere

I close my eyes and count to ten

I think it's going to rain today

In private

It's all over now (Rolling Stones)

Ein romantischer Mann

To know him is to love him (Emmylou Harris u.a.)

In the chapel in the moonlight (Dean Martin)

Toi jamais (Catherine Deneuve)

The boy from new york city (The Ad Libs)

**Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT**

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65

presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



## Pressestimmen

### Zum Programm\_In My Sixties

„Bei Liedern von den Rolling Stones oder von Dean Martin zeigt die Schauspielerin Maren Kroymann, was für eine famose Sängerin sie ist. Denn sie schafft es mit verblüffender Genauigkeit, den Gestus der jeweiligen Originale zu treffen. Weder imitiert noch parodiert sie diese, sondern kreiert sie in deren Sinn und mit ihren eigenen Mitteln neu.“

***Märkische Oderzeitung, 29.09.2011***

„Ihrem Charme erliegt man sofort. Sie flirtet, sie bezaubert, ja, Maren Kroymann ist vor allem eine große Entertainerin. (...) Die Kroymann seziert die Sechziger, die sie als junges Mädchen mit vier Brüdern in Tübingen erlebte. Das macht sie gnadenlos und klug. Toller Abend, tolle Frau!“

***B.Z., 29.09.2011***

„Ihre Ankunft im Stadium präklimaterieller Ungenietherheit begeistert, denn die 62-Jährige verbindet die Angestochenheit einer deutschen Debbie Harry mit der Eleganz von Catherine Deneuve.“

***Berliner Morgenpost, 29.09.2011***

„Sie ist groovende, swingende, flippende Solo-Girlgroup und Pensions-Beraterin in einem.“

***Berliner Morgenpost, 29.09.2011***

„So gerät die musikalische Zeitreise durch die 60er Jahre auch zur genüsslichen Plauderei durch Marens Jugend in jener spießigen Universitätsstadt. Das amüsiert prächtig und erinnert viele im ausverkauften Haus an die eigene Geschichte. Schnell entsteht so eine positiv verschworene Komplizenschaft zwischen Bühne und Saal. Kroymann bedient die Erwartungen mit einer verblüffend klangvollen, dunkel timbrierten Stimme, der man gern zu- und den Spaß an den autobiografisch passgerechten Songs jener Ära anhört, exquisit begleitet von der Jo Roloff-Band.“

***Neues Deutschland, 08.10.2011***

**Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT**

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65

presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



## Zum Programm\_Gebrauchte Lieder

„Der Songbogen hat es in sich, schreibt er doch gleichzeitig eine scharfsinnige Soziologie der Popkultur, wie er musikalisch einen bemerkenswerten Spagat über Country, Soul, Schlager, Pop und Rock wagt - eine stilistische Anforderung, der sowohl die Band als auch die Sängerin gewachsen ist.“

***Der Tagesspiegel***

„Maren Kroymann ist das kleine Wunder gelungen, jedem Lied ganz unangestrengt die Analyse, den Mehrwert gewissermaßen beizugeben. So bleibt es nicht bei - primär schon perfekten- Adaptionen, hier erfüllt sich zugleich ein kabarettistischer Anspruch, vom Lied aus die Welt zu deuten, am individuellen Erlebnis auch die Gesellschaft zu erkennen. Schön, dass das wie in Sektaune daherkommt“

***Berliner Zeitung***

„Eine umwerfende Überraschung! [...] Ob Soul oder Country & Western, Udo Jürgens oder Tom Jones - Maren Kroymann singt großartig und Jo Roloff & Band begleiten sie mit schwungvoller Hingabe. [...] Das kommt wie in Sektaune daher und erfüllt zugleich den kabarettistischen Anspruch, vom Lied aus die Welt zu deuten. Einfach himmlisch.“

***Berliner Zeitung***

"Nun steht sie wieder auf der Bühne - mit einem Liederprogramm, das sie "Gebrauchte Lieder" nennt. Es besteht aus Songs vor allem der sechziger Jahre, die die Schauspielerin - oder wie man künftig mit Fug und Recht wird sagen müssen: "die Schauspielerin und Sängerin" in ihrem Leben sehr gebraucht hat, von denen sie viel gelernt hat über Männer - und Frauen. [...].

Maren Kroymann beherrscht diverse Stile auf fast gleich bleibend hohem Niveau:

Den Rock-'n'-Roll-Schmalz eines Elvis Presley überbringt sie ebenso glaubhaft wie ein freches Chanson, den "spätexistenzialistischen, frühfeministischen" Schlagerton einer Catarina Valente oder den Schnulzenpop einer Dionne Warwick, eines Dean Martin. [...] Die Qualität des Abends liegt nicht nur in der Darbietung von Sangeskunst sondern auch in der heiter-parodistischen, mitunter bitterbö-s-satirischen Art und Weise, wie Kroymann das alte Liedgut in neue Kleider hüllt und es zwischen den Songs mit konzis gesetzten Pointen garniert."

***Frankfurter Allgemeine Zeitung***

**Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT**

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65

presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



"Es gibt keine schönere Art, die eigene Sozialisation im Musikbereich zu reflektieren, als die scharfsinnige wie professionelle Show der Fernsehdiva Kroymann zu genießen. Ein absolutes Highlight!"

***Frankfurter Rundschau***

"Unbeschreiblich weiblich bringt sie das Kunststück fertig, Altbekanntes von Williams oder Elvis als leise Parodie auf maskulines Machotum zu singen, ohne die starken Gefühle der Evergreens jemals zu verraten. Jeder Song zeigt, welche Power in dieser Frau steckt, und man fragt sich, warum sie uns ihre ausdrucksvolle Stimme so lange vorenthalten hat."

***Berliner Morgenpost***

„Kroymann ist eine Avantgardistin in Sachen Frauen-Satire. Sie will Rollenklischees aufzeigen und aus Frauenperspektive vermitteln. Ob als Schauspielerin in unterschiedlichen Fernsehrollen (u.a. "Vera Wesskamp", "Oh Gott, Herr Pfarrer") oder als Kabarettistin und Autorin im Fernsehen (u.a. ARD/"Nachtschwester Kroymann") und auf der Bühne.

Fast fünf Jahre lang tourte sie erfolgreich mit ihrem Soloprogramm "Auf du und du mit dem Stöckelschuh", mit dem sie zu einer Ikone der Frauen-Satire geworden ist. Ebenso war und ist sie zu sehen in vielen verschiedenen Comedy- oder Kabarett-Sendungen (u.a. "Gisbert", mit Hape Kerkeling, "Scheibenwischer" und "Mitternachtsspitzen") oder in TV-Filmen und Serien wie "Tatort", "Schande" oder "Anna Marx".

Am 8. März 2000 erhielt Maren Kroymann den Berliner Frauenpreis 2000 für ihr "Werk als Kabarettistin und Schauspielerin und ganz besonders für ihr mutiges und wegweisendes feministisches Kabarett."

***Laudatio der Senatorin für Arbeit, Soziales und Frauen,  
Gabriele Schöttler***

**Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT**

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65

presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



## Maren Kroymann\_Zur Person

Geboren im Jahr der Währungsreform, ist Maren Kroymann seit gut 20 Jahren als Schauspielerin, Sängerin, Kabarettistin und Entertainerin bekannt.

Zu ihren aktuellen Projekten gehören unter anderem der Kinofilm »**Verfolgt**«, die RTL-Comedyserie »**Mein Leben & ich**« und ihr Bühnenprogramm »**Gebrauchte Lieder**«.

Maren wuchs als Jüngste mit vier Brüdern in Tübingen auf. Nach dem Abitur 1967 begannen turbulente Zeiten: Auslandsaufenthalte (USA und Paris), Schauspielunterricht und erste Theatererfahrungen. Neben dem Romanistik- und Anglistikstudium begann in Paris ihr politisch wacheres und frauenbewegtes Leben.

1971 ging sie nach Berlin und engagierte sich dort u.a. im linken Hanns-Eisler-Chor. Durch das Singen rutschte sie so nach dem Staatsexamen ziemlich unorthodox in ihren Beruf.

Mit ihrem ersten Bühnenprogramm »**Auf du und du mit dem Stöckelschuh**« ließ sie 1982 durch die liebevolle, wengleich nicht ungebrochene Interpretation von Schlagern der 50er Jahre, garniert mit trockenen Kommentaren und herzhaften Parodien, die wundersame Welt dieser Zeit in all ihrer Piefigkeit und ihrem Weiblichkeitswahn wieder auferstehen.

Bis 1986 ging sie mit dieser Soloshow auf Tournee und wurde damit zur Wegbereiterin einer neuen Form des satirischen Entertainments.

Dadurch wurde Maren fürs Fernsehen entdeckt und spielte die Hauptrollen in den ARD-Serien »**Oh Gott, Herr Pfarrer**« (1988-89) und »**Vera Wesskamp**« (1992).

Währenddessen hat sie das Kabarett nicht aus den Augen verloren: Neben Auftritten in »**Scheibenwischer**« (ARD) und »**Jonas**« (ARD) sowie in den Reihen »**Mascha aus der Maske**« (N3) und »**Nachschlag**« (ARD) hatte sie von 1993 bis 1997 als einzige Frau im deutschen Fernsehen ihre eigene Satiresendung »**Nachtschwester Kroymann**« (ARD). Seit 1980 arbeitet Maren zudem regelmäßig als Sprecherin für Radiofeatures, Hörspiele und Hörbücher.

**Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT**

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65  
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de  
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Zu ihren Kinofilmen zählen Hape Kerkelings »**Kein Pardon**« (1993), »**Brandnacht**« von Markus Fischer (1993), und die Sönke Wortmann-Filme »**Das Superweib**« (1996) und »**Der Campus**« (1998).

2001 lief Andrea Weiss' und Wieland Specks Doku-Fiction »**Escape to Life**« über die dramatische Lebensgeschichte von Erika und Klaus Mann im Kino.

2006 spielte sie die Hauptrolle in Angelina Maccarones »Verfolgt«, der beim Filmfest in Locarno den Goldenen Leoparden in der Reihe Cinéastes du Présent gewann. Maren wurde für ihre Rolle mit dem Preis der Deutschen Filmkritik 2007 als Beste Darstellerin sowie dem »Puntano de Plata« auf dem Internationalen Filmfestival San Luis, Argentinien ausgezeichnet.

Fernsehfilme in jüngerer Zeit waren das Drama »**Der Preis der Wahrheit**« (ARD, 2003), der Tatort »**Bienzle und der steinerne Gast**« und die Komödie »**Ein Baby zum Verlieben**« (beide ARD, 2004). Im Dezember 2006 ist sie in der ZDF-Komödie »**Nicht ohne meine Schwiegereltern**« zu sehen.

Weitere Rollen in TV-Serien: »**Anna Marx: Auf eigene Gefahr**« (mit Thekla Carola Wied), »**Wolffs Revier**«, »**Lukas**« (mit Dirk Bach), »**Gisbert**« (mit Hape Kerkeling) u.a.

Seit 2000 ist Maren Kroymann auch wieder live zu sehen und zu hören: Mit ihrem Bühnenprogramm »**Gebrauchte Lieder**« (samt Rock 'n' Roll-fähiger Band).

Am 8. März 2000 erhielt Maren Kroymann den Berliner Frauenpreis für ihr »Werk als Kabarettistin und Schauspielerin und ganz besonders für ihr mutiges und wegweisendes feministisches Kabarett«.

Im Juni 2008 wurde sie mit dem Zivilcouragepreis des Berliner CSD ausgezeichnet.

Im Juni 2010 ehrte die Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW Maren Kroymann mit dem Augspurg-Heymann-Preis.

Maren lebt in Berlin.

Die komplette Filmographie unter [www.marenkroymann.de](http://www.marenkroymann.de)

**Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT**

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65  
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de  
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de